

Champions League 2017/2018

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 12. April 2018, 07:08

Zitat von hacklberry

Ich hab mir die fragliche Situation grad nochmal angesehen. Die Szene ist schon reichlich schwierig. Mit jedem Ballkontakt kann sich was ändern und muss Abseits neu bewertet werden. Beim langen Ball von de Bruyne steht noch niemand im Abseits. Dann kommt die "Abwehraktion" von Karius die aber eh irrelevant ist, da ja bei de Bruynes Pass niemand Abseits stand. Der nächste Ballkontakt ist von Milner. Jetzt steht Sane zwar im Abseits, da der Ball aber nicht von einem Mitspieler kommt ist das aber nicht strafbar. Ich seh da kein strafbares Abseits und folglich ein korrektes Tor. (vgl. Regelbuch 2017/2018 Regel 11.2 S. 58 ff.).

Hier die Szene ab 1:00: <https://youtu.be/zA8QBeVSkIq?t=1m>

Bitte Regel 11.2 zunächst ganz durchlesen. Hier der entscheidende Passus (Seite 59):

Zitat

Ein Spieler verschafft sich keinen Vorteil aus einer Abseitsstellung, wenn er den Ball von **einem gegnerischen Spieler** erhält, der den Ball **absichtlich** spielt (mit Ausnahme einer absichtlichen Abwehraktion eines Gegners).

Quelle:

https://www.dfb.de/fileadmin/...allregeln_2017_WebPDF.pdf

Abseits kann man damit mittlerweile nicht mehr generell ausschließen, nur weil der Ball vom Gegner kommt.

Fraglich für mich an der Szene ist zunächst, ob Millner den Ball absichtlich spielen will (dann definitiv kein Abseits) oder er den Ball unabsichtlich spielt (dann ggf. Abseits).

Und falls er den Ball unabsichtlich spielt, ob dann der ursprüngliche Pass von de Bruyne die maßgebliche Ballabgabe ist (d.h. die Abwehraktion von Karius würde für Abseits hier keine Rolle spielen; bei der Faustabwehr von Karius stand Sane übrigens bereits im Abseits).

Alles in allem eine knifflige Szene. Aber zu sagen, es ist kein Abseits nur weil der Ball von Millner kommt, ist so nicht richtig.